

## Konzentrierte Runde

### Lob für Zukunftswerkstatt für Vereinsvorstände

Am 27. Oktober 2007 nahmen acht Führungsmitglieder des Radfahrvereins Mehlingen an der Veranstaltung »Zukunftswerkstatt für Vereinsvorstände« des Sportbundes Pfalz teil. Verdienst des Moderators Dieter Krieger war es, dass keine Langeweile aufkam und sogar noch nachmittags (und das an einem Samstag), kräftig diskutiert und zielklar gearbeitet wurde.

In gemütlicher, aber dennoch konzentrierter Runde wurde nach den positiven bzw. negativen Erfahrungen aus der jüngsten Vereinsgeschichte gefragt. Zwei Schwerpunkte bildeten sich heraus, über die es nachzudenken galt. Thema 1: Unterstützung für den Vorstand, Thema 2: Verbesserung der Altersstruktur.

Aufgabe zweier Vierergruppen war es nun, zu beiden Bereichen ein gelungenes Konzept zu finden, wobei immer wieder wertvolle Anstöße vom Moderator ausgingen. Einfacher wurde die Arbeit dadurch, dass an jede Gruppe ein Papier mit den Punkten »Zielvereinbarungen, konkrete Schritte, Unterstützung, Zeitplan und Verantwortlichkeit« ausgeteilt wurde. Somit war die Grobstruktur gegeben.

Die Gruppe mit dem positiven Ansatz setzte das Ziel, »Verantwortliche Vorstandschaft mit verantwortlicher Kompetenzverteilung« an den Anfang ihrer Betrachtung. Hierzu sollten die Tätigkeitsfelder der einzelnen Vorstandsmitglieder genau beschrieben wer-

den. Als Termin wurde der 06. November vereinbart. Danach, am 06. Dezember, erfolgte eine Überarbeitung der Satzung von der Satzungskommission. Die Ergebnisse der beiden Sitzungen werden am 25. Januar bei der Generalversammlung vorgetragen. Damit wurde auch ein genauer Zeitplan festgelegt. (...)

Die zweite Gruppe bemängelte die derzeitige Altersstruktur im Verein. Zur Verbesserung wurden drei Schwerpunkte in den Raum gestellt:

- Mehr junge Mitglieder müssen angeworben werden. Bis Dezember 2008 sollen es 15 neue Mitglieder sein.
- Drei weitere Übungsleiter, die durch den Verein finanziert werden, sollen hinzugewonnen werden.
- das Wintertraining muss wieder eingeführt werden. Dafür ist eine geeignete Sporthalle der Gemeinde zu finden.

Die meisten Anregungen gab es hier zu Punkt 1. Das gezielte Ansprechen von Jugendlichen über die Schule, die Werbung im Amtsblatt und mit Faltblättern und die Aufnahme der Jugendleiter in die Vorstandschaft waren wohl die wichtigsten Ergebnisse.

Gegen 16.00 Uhr trat man die Heimreise an mit dem Gefühl, vom Moderator gute Anregungen mitbekommen zu haben, um den Verein wieder mit neuem Leben und neuen Ideen ausstatten zu können. <

*Günter Neumann,  
Teilnehmer des RV Mehlingen*